

Auf dem Weg zum Skelett: Eine Leiche verwest

Auch die schönste Blume lässt irgendwann ihren Kopf hängen. Die grünen Stiele werden braun und die Blütenblätter fallen ab. Dann landet das Blümchen vielleicht im Müll oder auf dem Komposthaufen. Dort verrottet sie, wird immer weniger, bis nichts mehr von ihr übrig ist. Die Blume ist wieder zu Erde geworden und dient als Dünger für andere Blümchen.

So ähnlich ist es auch bei einem toten Menschen. Irgendwann zerfällt er wieder in seine Einzelteile. Bei einem Menschen dauert es natürlich viel länger, bis nichts mehr von ihm übrig ist. Den Weg dorthin nennt man Verwesung. Viele Menschen glauben, dass unter der Erde Würmer an Leichen knabbern und sie auffressen. Aber das stimmt so nicht.



Skelett einer Kuh, Foto: piu700 / pixelio.de

Zellen zerfallen

Das Gewebe in einem toten Körper zersetzt sich. Das heißt, die Zellen, die den Körper ausmachen, zerfallen. An dem weiteren Verwesungsprozess sind viele Stoffe beteiligt, zum Beispiel Bakterien, die schon im Darm des Körpers waren, Wasser und Sauerstoff aus

der Luft. Sie und viele andere Stoffe sorgen dafür, dass ein Körper früher oder später in seine Einzelteile zerfällt und verschwindet.

Wie schnell ein Körper verwest, hängt von vielen Einflüssen ab – zum Beispiel wie viel Sauerstoff zur Verfügung steht und ob der Körper an der Erdoberfläche liegt oder unter der Erde. Bei sehr hohen Temperaturen kann eine Leiche innerhalb von drei Tagen zu einem Skelett werden. Unter der Erde dauert der Prozess länger. Das Gewebe eines Toten ist dort meistens nach zwölf Jahren zersetzt. Dann verschwinden langsam auch die Knochen. Nach 30 Jahren ist meistens nichts mehr von dem Toten übrig, außer vielleicht ganz dicke Knochen wie der Schädel- oder der Oberschenkelknochen.

Aber das alles hängt von der Beschaffenheit der Erde ab. Im Sandboden kann eine Leiche nach zwölf Jahren verschwunden sein, in anderen Böden dauert das länger.

Und wenn eine Leiche im Moor liegt, kann sie noch nach vielen, vielen Jahren dort sein. Denn im Moor ist sie von der Luft abgeschlossen. Der für die Verwesung notwendige Sauerstoff fehlt. Die Leiche bleibt erhalten und wird vielleicht irgendwann gefunden.